

2.2 Netzaufbau Schema

Schema FTTx-Netz

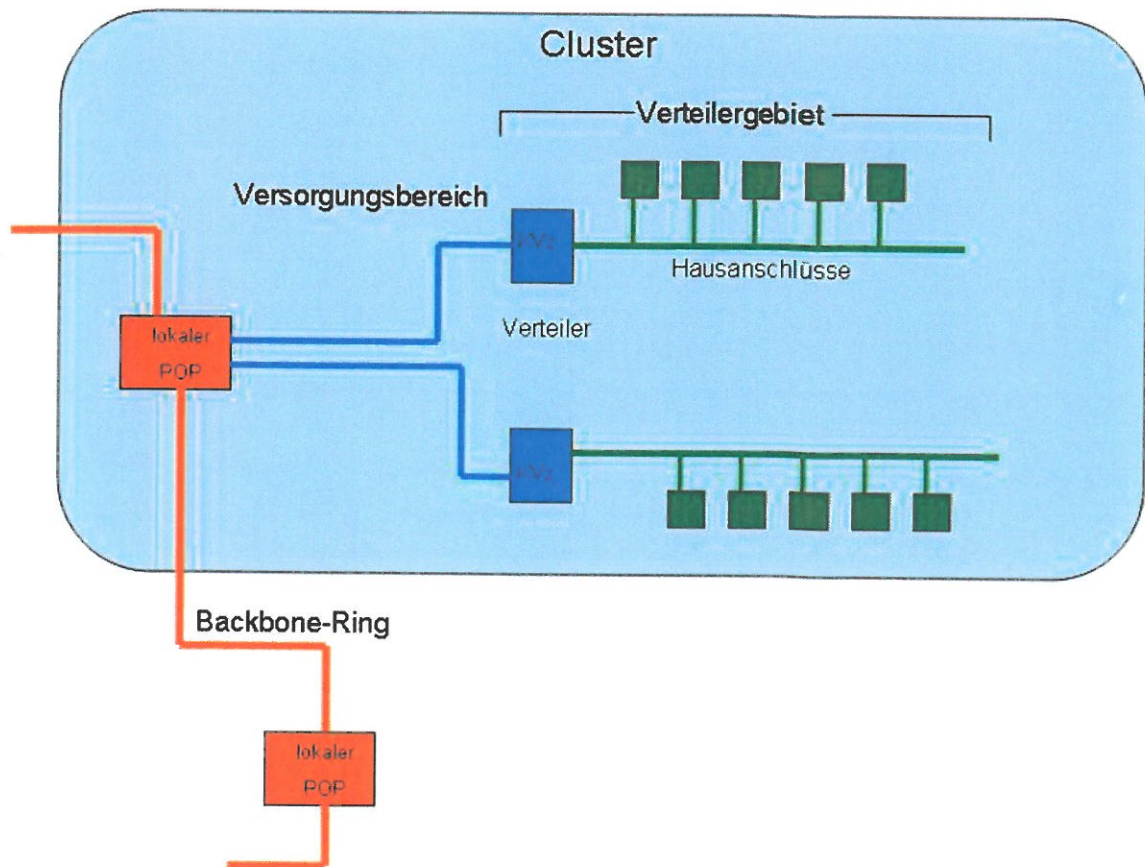


Abb. 1: Schema Cluster und Verteilergebiet

Das Gemeindegebiet wird vorwiegend in Einzelmaßnahmen erschlossen, ein flächenhafter FTTx-Ausbau ist derzeit nicht vorgesehen. Das Gesamtgebiet wird in sog. Cluster eingeteilt, die jeweils das Versorgungsgebiet eines POP-Standortes bzw. eines Glasfaser-Sammelpunktes darstellen. Die Größe eines Clusters variiert und ist nicht zuletzt von topographischen Gegebenheiten beeinflusst.

Ein POP ist ein aktiver Knotenpunkt für die Glasfaserverteilung, d. h. er beinhaltet aktive (elektronische) Netzwerktechnik. Im Falle eines GPON-Netzes können solche Verteilpunkte aber auch rein passiv (ohne Elektronik) gestaltet werden. Dabei werden Splitter verwendet, die das optische Signal rein passiv aufteilen, z. B. in einem Verhältnis von 1:32.

In den Clustern werden Unterverteiler in Form von Kabelschränken oder Muffenschächten errichtet. Diese werden als Einblaspunkt für die Glasfaserkabel sowie als Spleißpunkt zur

In den folgenden Abbildungen werden das Netzkonzept (schematisch) und die Clustereinteilung des Planungsgebiets in einem Übersichtsplan dargestellt.

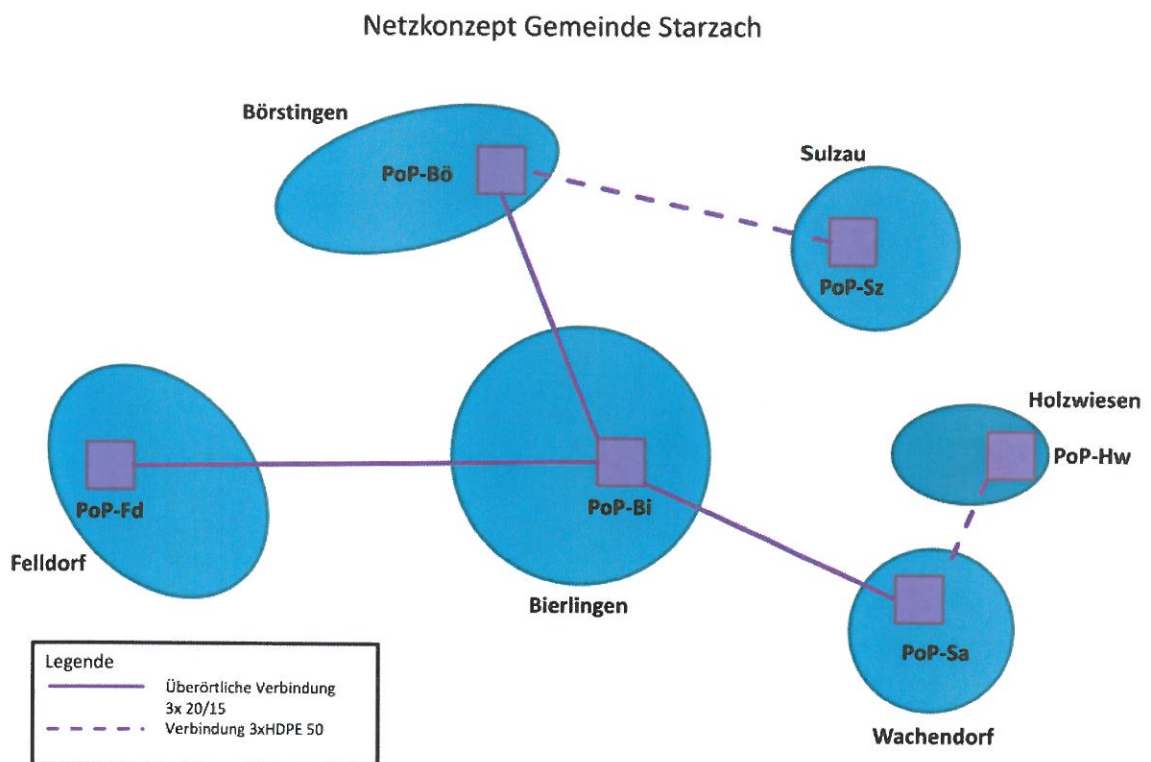


Abb. 3: Schematische Darstellung Netzstruktur

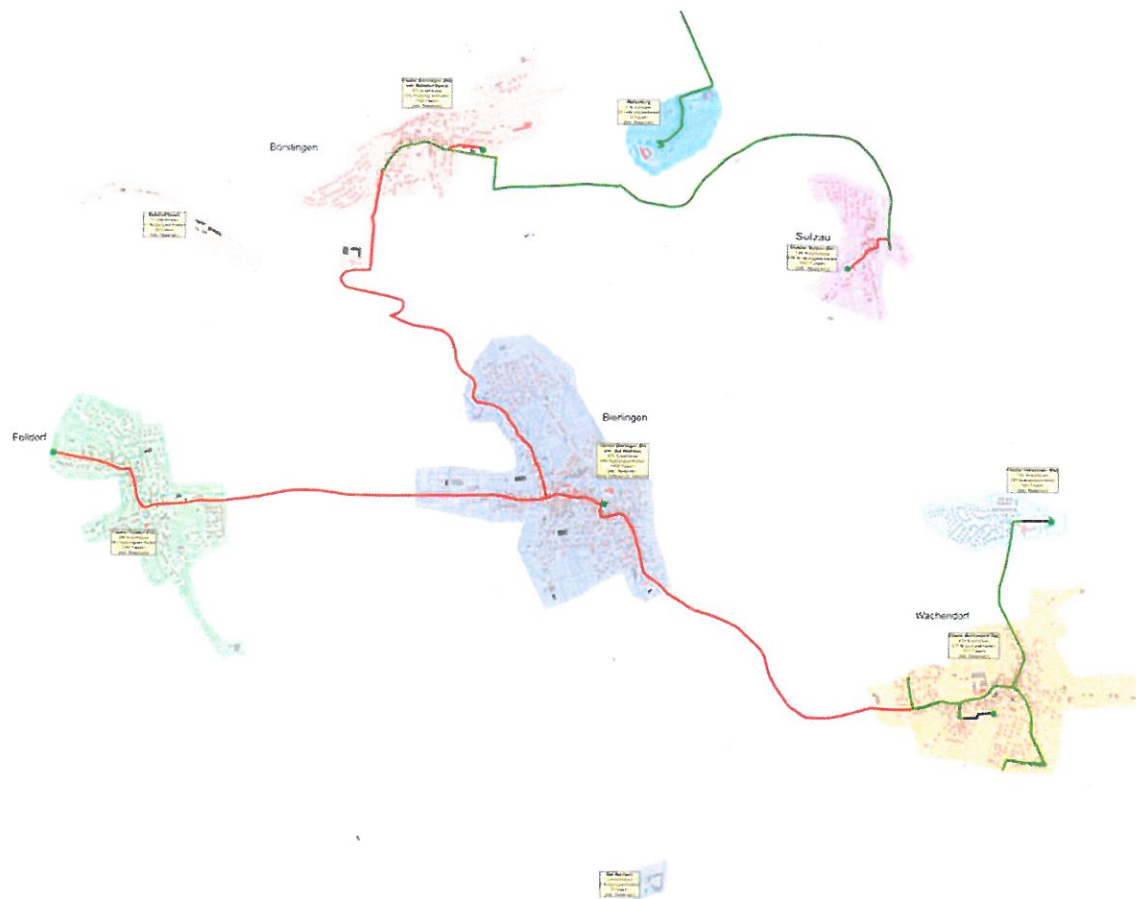


Abb. 4: Übersicht Planungsgebiet